

Ein Unterrichtsangebot zur kritischen Auseinandersetzung mit einer politischen Rede

Der historische Rahmen

Mit seinen beiden Reden vom 21. und 24. Februar 2022 gab der russische Präsident Wladimir Putin der Außenpolitik seines Landes eine deutliche Zäsur. Er ignorierte die Souveränität der Ukraine und begründete den militärischen Überfall auf sein Nachbarland. Speziell die Fernsehansprache vom 24. Februar 2022 wurde aus westlicher Perspektive als Kriegserklärung bewertet. Öffentliche russische Stellen nutzten anstelle dessen den Begriff „militärische Sonderaktion“. Auch in den folgenden Tagen und Wochen tauchte dieser Terminus im Sprachgebrauch der Staatsmedien und bei Vertretern der politischen oder militärischen Elite Russlands auf.¹ Der Begriff Krieg ist tabu.

Didaktische Vorüberlegungen und Gedanken zur Unterrichtsorganisation

Das folgende fächerübergreifende Materialangebot für den Unterricht in den Fächern Geschichte und Politische Bildung der Sekundarstufe I besteht aus Textauszügen, die unter eine gemeinsame Leit- bzw. Themenfrage gestellt und mit Arbeitsaufträgen untersetzt sind.

Das vorliegende Unterrichtsangebot soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, Kernaussagen der Kriegserklärung des russischen Präsidenten weitgehend selbstständig zu erfassen, mit eigenen Worten wiederzugeben und mithilfe von weiterführenden Links kritisch auf deren Glaubwürdigkeit zu prüfen.² Unterschiedlich nuanciert erschließen sich die Lernenden dabei den propagandistischen Charakter der Fernsehansprache vom 24. Februar 2022 und die damit verbundenen machtpolitischen Absichten.

Die zur Verfügung gestellten Lösungen sind für das Niveau E/F in der Sekundarstufe I tabellarisch vorstrukturiert und zum Teil auch mit Satzanfängen organisiert. Ein Erwartungshorizont, der mögliche Ergebnisse zusammenstellt, wird ebenfalls zur Verfügung gestellt. Für das Niveau G/H könnten die E/F-Vorentlastungen reduziert werden oder gänzlich entfallen.

Die gewählte Form der Textaufbereitung läuft auf eine arbeitsteilige Problemerschließung hinaus. Nach der Erarbeitungsphase sollten die in vier Gruppen gewonnenen Teilerkenntnisse präsentiert und systematisiert werden. Dabei sollten die Lernenden den propagandistischen Charakter der Aussagen von Wladimir Putin erkennen, denn sie stoßen auf Auslassungen, Verdrehungen und sprachliche Mittel, die darauf abzielen zu vereinnahmen und zu überzeugen.

Das geprüfte Linkangebot gibt der Lehrkraft außerdem die Möglichkeit, die Textpassagen für die jeweilige Lerngruppenspezifika noch weiter aufzubereiten und mit Erkenntnissen aus der Recherche z. B. in einem Arbeitsblatt zu unterlegen.

Stringenter und selbstorganisiert kann gearbeitet werden, wenn den Lernenden im Unterricht die Möglichkeit zur Online-Recherche gegeben ist.

Der ungekürzte Text der Fernsehansprache vom 24. Februar 2022 erschien in deutscher Übersetzung unter anderem bei: <https://zeitschrift-osteuroopa.de/blog/vladimir-putin-ansprache-am-fruehen-morgen-des-24.2.2022>, Zugriff am: 01.05.2022.

Einen ersten Faktencheck führten Journalisten durch, deren Ergebnis unter folgendem Link verfügbar ist: <https://www.dw.com/de/putins-kriegsgr%C3%BCnde-im-faktencheck/a-60901735?maca=de-AS-content-outbrain>, Zugriff am: 01.05.2022.

¹ Von dieser Übersetzung abweichend wird in russischen Texten auch von einer „militärischen Spezialaktion“ gesprochen.

² Eine genauere Beschreibung des Kompetenzbereichs Methoden anwenden erfolgt im: © SenBJW, MBS, 2015. Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Geschichte, Jahrgangsstufe 7–10, S. 18, Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Geschichte_2015_11_10_WEB.pdf, Zugriff am: 01.05.2022.

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Arbeitsaufträge:

1. Bildet eine Lerngruppe und lest den Textauszug (M1).
 - a. Erfasst, wie der Redner Russland und die USA bzw. die westlichen Länder beschreibt und fasst diese Beschreibung mit eigenen Worten zusammen.
 - b. Benennt, welche politischen und militärischen Handlungen von Russland und den USA ausgegangen seien. (Alle Ergebnisse können in die beigefügte Tabelle eingearbeitet werden.)
2. Überprüft diese Erkenntnisse arbeitsteilig mithilfe der angegebenen Links auf ihre Glaubwürdigkeit (M2) und gebt konkrete Handlungen oder Entscheidungen der jeweiligen Regierungen wieder.
3. Hebt farblich hervor, was für (=grün) und was gegen (=rot) Putins Darstellung spricht.
4. Zitiert sprachliche Formulierungen, mit denen der Redner seinen Aussagen Nachdruck verleiht.
5. Erläutert, welche Wirkung der Vergleich von Putins Darstellungen mit euren Erkenntnissen bei euch auslöst.
6. Lest die Begriffsdefinition von Propaganda (M3) und beantwortet abschließend die Leitfrage.

M1 Auszug aus der Rede des russischen Präsidenten am 24. Februar 2022:

- 1 „Was unser Land betrifft, so haben sie [die USA] nach dem Zerfall der Sowjetunion trotz der nie dagewesenen Offenheit des neuen modernen Russland, trotz unserer Bereitschaft zu ehrlicher Zusammenarbeit mit den USA und anderen westlichen Partnern, trotz der Abrüstung, die nahezu ausschließlich wir betrieben haben, trotz alledem haben sie versucht, uns fertigzumachen, zu erledigen, uns endgültig zu vernichten. Genau so hat es sich abgespielt, in den 1990er
5 und frühen 2000er Jahren, als der sogenannte kollektive Westen massiv den Separatismus³ und die Söldnerbanden⁴ im Süden Russlands unterstützt hat. Wie viele Tote, welche riesigen Verluste uns das damals gebracht hat, welche Prüfungen wir bestehen mussten, bevor es gelang, dem internationalen Terrorismus im Kaukasus endgültig das Rückgrat zu brechen – wir haben es im Gedächtnis und werden es nie vergessen.“

Quelle: Wladimir Putin, Kriegserklärung. Ansprache des russländischen Präsidenten am Morgen des 24.02.2022. Verfügbar unter: <https://zeitschrift-ost-europa.de/blog/wladimir-putin-ansprache-am-fruehen-morgen-des-24.2.2022>⁵, Zugriff am: 01.05.2022

M2 Links zur Überprüfung der Glaubwürdigkeit

Zusammenarbeit von NATO und Russland: <https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Russland-Rat>, Zugriff am: 01.05.2022,
<https://www.bmvg.de/de/themen/dossiers/die-nato-staerke-und-dialog/nato-russland-rat>, Zugriff am: 01.05.2022

Abrüstung und Rüstungsausgaben (2019–2021): <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausgaben-militaer-weltweit-ukraine-krieg-russland-100.html>, Zugriff am: 01.05.2022, <https://www.dw.com/de/gr%C3%B6%C3%9Ferer-us-truppenabzug-aus-deutschland-als-erwartet/a-54368603>, Zugriff am: 01.05.2022

Terrorismusbekämpfung: <https://www.bpb.de/themen/europa/russland-analysen/2019/290944/analyse-auswirkungen-der-wirtschaftskrise-auf-die-terrorismusbekaempfung-in-russland>, Zugriff am: 01.05.2022; hier besonders die Absätze „Zahlen und Trends“ sowie „Verbindung zwischen Wirtschaftskrise und Terrorismusbekämpfung“ beachten.

M3 Was ist Propaganda

- 1 Dr. Thymian Bussemer veröffentlichte im Jahre 2013 online einen Artikel, in dem er den Begriff Propaganda definiert: „Propaganda ist eine besondere Form der systematisch geplanten Massenkommunikation, die nicht informieren oder argumentieren, sondern überreden oder überzeugen möchte. Dazu bedient sie sich in der Regel einer symbolisch aufgeladenen [...] Sprache, welche die Wirklichkeit verzerrt, da sie entweder Informationen falsch vermittelt oder ganz
5 unterschlägt. Ziel von Propaganda ist es, bei den Empfängern eine bestimmte Wahrnehmung von Ereignissen oder Meinungen auszulösen, nach der neue Informationen und Sachverhalte in den Kontext einer ideologiegeladenen Welt-sicht eingebettet werden (*Framing*).“

Quelle: Thymian Bussemer, Propaganda. Theoretisches Konzept und geschichtliche Bedeutung (02.08.2013). Verfügbar unter: <https://docupedia.de/zg/Propaganda>⁶, Zugriff am: 01.05.2022

³ Bewegung, deren Ziel es ist, sich politisch, religiös oder/und wirtschaftlich von einem Staat zu abzuspalten.

⁴ Herabwürdigende Formulierung für Berufssoldaten

⁵ Die deutsche Übersetzung dieses wie auch der nachfolgenden Zitate aus Putins Rede sind veröffentlicht von der Redaktion Osteuropa, 2022, CC BY-SA 4.0.

⁶ Veröffentlicht in: Docupedia-Zeitgeschichte, 2013, CC BY-SA 4.0

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Vorstrukturiertes Lösungsangebot:

	Russland	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... sei ... sei ...	Russland hat...
Putin meint, dass	
Politische und militärische Handlungen	... habe ...	Aber Russlands Rüstungsausgaben ...

	Die USA und die westlichen Staaten	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... wolle ... wolle	Die USA und die westlichen Staaten haben ... Die USA haben 2020 ...
Putin meint, dass	Aber die USA haben ...
Politische und militärische Handlungen	... habe ... habe	

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine,
weil ...

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Mögliche Lösung:

	Russland	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... sei offen (Z. 2), ... sei modern (Z. 2) und ... bereit zur „ehrlichen Zusammenarbeit mit den USA und anderen westlichen Partnern“ (Z. 2/3).	Russland hat z.B. 1997 die Gründung des NATO-Russland-Rates mitunterzeichnet.
Putin meint, dass gutmütig, ehrlich und friedliebend sei.	Aber Russlands Rüstungsausgaben betragen 2021 65,9 Mrd. \$. Sie waren im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 % gestiegen.
Politische und militärische Handlungen	... habe abgerüstet (Z. 3), ... habe im Kampf gegen den internationalen Terrorismus viele Prüfungen bestehen müssen (Z. 7/8).	In Russland gab es viele Terroranschläge, wie z. B. 2002 im Moskauer Dubrowska-Theater oder die Geiselnahme in der Beslaner Schule 2004.

	Die USA und die westlichen Staaten	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... wolle Russland fertig machen (Z. 4), ... wolle Russland endgültig vernichten (Z. 4/5)	Die USA und die westlichen Staaten haben die Gründung des NATO-Russland-Rates ⁷ mit unterzeichnet.
Putin meint, dass nicht zuverlässig und aggressiv seien.	Die USA haben 2020 den Abzug von 12.000 Soldaten aus Deutschland bekanntgegeben.
Politische und militärische Handlungen	... habe „massiv den Separatismus und die Söldnerbanden im Süden Russlands unterstützt“ (Z. 6), ... habe von Russland Opfer gefordert (Z. 7)	Aber die USA haben 2021 am stärksten aufgerüstet. Es wird keine Aussage über das Ziel der Aufrüstung gemacht.

⁷ Seit 1991 arbeiten Russland und die NATO-Staaten in Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik zusammen. Im Ergebnis dessen wurde drei Jahre später die „Partnerschaft für den Frieden“ vereinbart und im Mai 1997 die Grundakte des NATO-Russland-Rates unterzeichnet. Grundsätze der Zusammenarbeit waren gegenseitige Konsultationen, gemeinsame Entscheidungsfindung und gemeinsame Handlungen.

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners
„Genau so hat es sich abgespielt ...“ (Z. 5)	Der Redner will den Eindruck erwecken, dass seine Aussagen der Wahrheit entsprechen.
„... wir haben es im Gedächtnis und werden es nie vergessen“ (Z. 9)	Der Redner vermittelt Gemeinschaftssinn. Er will aber auch Stärke demonstrieren und andere Regierungen einschüchtern.

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine,
weil ...

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Arbeitsaufträge:

1. Bildet eine Lerngruppe und lest den Textauszug (M4).
 - a. Notiert, wie der Redner Russland und seinen Kriegsgegner beschreibt.
 - b. Fasst diese Beschreibung mit eigenen Worten zusammen.
 - c. Benennt, welche politischen und militärischen Handlungen von Russland und den USA ausgegangen seien. (Alle Ergebnisse können in die beigefügte Tabelle eingearbeitet werden.)
2. Überprüft diese Erkenntnisse arbeitsteilig mithilfe der angegebenen Links auf ihre Glaubwürdigkeit (M5) und notiert konkrete Handlungen oder Entscheidungen.
3. Hebt farblich hervor, was für (=grün) und was gegen (=rot) Putins Darstellung spricht.
4. Zitiert sprachliche Formulierungen, mit denen der Redner seinen Aussagen Nachdruck verleiht.
5. Erläutert, welche Wirkung der Vergleich von Putins Darstellungen mit euren Erkenntnissen bei auch auslöst.
6. Lest die Begriffsdefinition von Propaganda (M6) und beantwortet abschließend die Leitfrage.

M4 Auszug aus der Rede des russischen Präsidenten am 24. Februar 2022:

1 „Wir wissen aus der Geschichte sehr gut, dass die Sowjetunion im Jahre 1940 und noch Anfang 1941 auf jede erdenkliche Weise versucht hat, einen Krieg abzuwenden oder wenigstens hinauszuzögern. Sie hat buchstäblich alles unternommen, um den potentiellen Aggressor nicht zu provozieren, sie hat auf die allerwichtigsten, eindeutig notwendigen Vorbereitungen zur Abwehr des unvermeidlichen Überfalls verzichtet. [...] Die Folge war, dass das Land nicht darauf
5 vorbereitet war, sich mit ganzer Kraft dem Vordringen des nationalsozialistischen Deutschland entgegenzustellen, das unsere Heimat ohne Kriegserklärung am 22. Juni 1941 überfiel. Es gelang, den Feind zu stoppen, und später auch, ihn zu besiegen. Aber der Preis war gewaltig. [...] In den ersten Monaten des Krieges verloren wir riesige, strategisch wichtige Gebiete und Millionen Menschen. Ein zweites Mal dürfen und werden wir einen solchen Fehler nicht begehen.“

Quelle: Wladimir Putin, Kriegserklärung. Ansprache des russländischen Präsidenten am Morgen des 24.02.2022. Verfügbar unter: <https://zeitschrift-osteuropa.de/blog/vladimir-putin-ansprache-am-fruehen-morgen-des-24.2.2022>⁸, Zugriff am: 01.05.2022

M5 Links zu den historischen Ereignissen während des Zweiten Weltkriegs

Zum polnisch-sowjetischen Verhältnis 1939: : https://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetische_Besetzung_Ostpolens#/media/Datei:Invasion_of_Poland-1939.png und <https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article200350642/17-September-1939-So-inszenierte-Stalin-seinen-Angriff-auf-Polen.html> (Zugriff am 01.05.2022)

Zum finnisch-sowjetischen Verhältnis 1939/40: https://de.wikipedia.org/wiki/Winterkrieg#/media/Datei:Finnische_abgetretene_Gebiete_1940.png und <https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article134313440/Als-Stalin-den-Angriff-auf-Finnland-befahl.html> (Zugriff am 01.05.2022)

Zum Verlauf des Zweiten Weltkrieges und dessen Opferzahlen:

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/der-zweite-weltkrieg/kriegsverlauf.html> und https://de.wikipedia.org/wiki/Tote_des_Zweiten_Weltkrieges (Zugriff am 01.05.2022)

M6 Was ist Propaganda

Dr. Thymian Bussemer veröffentlichte im Jahre 2013 online einen Artikel, in dem er den Begriff Propaganda definiert: „Propaganda ist eine besondere Form der systematisch geplanten Massenkommunikation, die nicht informieren oder argumentieren, sondern überreden oder überzeugen möchte. Dazu bedient sie sich in der Regel einer symbolisch aufgeladenen [...] Sprache, welche die Wirklichkeit verzerrt, da sie entweder Informationen falsch vermittelt oder ganz
5 unterschlägt. Ziel von Propaganda ist es, bei den Empfängern eine bestimmte Wahrnehmung von Ereignissen oder Meinungen auszulösen, nach der neue Informationen und Sachverhalte in den Kontext einer ideologieladenen Welt-sicht eingebettet werden (*Framing*).“

Quelle: Thymian Bussemer, Propaganda. Theoretisches Konzept und geschichtliche Bedeutung (02.08.2013). Verfügbar unter: <https://docupedia.de/zg/Propaganda>⁹, Zugriff am: 01.05.2022

⁸ Die deutsche Übersetzung dieses wie auch der nachfolgenden Zitate aus Putins Rede sind veröffentlicht von der Redaktion Osteuropa, 2022, CC BY-SA 4.0.

⁹ Veröffentlicht in: Docupedia-Zeitgeschichte, 2013, CC BY-SA 4.0

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Vorstrukturiertes Lösungsangebot:

	Russland	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... habe ... habe ... sei	Die UdSSR schloss 1939 ... Die UdSSR überfiel ...
Putin meint, dass	Die UdSSR wurde am ...
Politische und militärische Handlungen	... habe ... habe	Im Krieg starben ... Seit 1942/1943 ...

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine,
weil ...

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Mögliche Lösung:

	Russland	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	<p>... habe versucht einen Krieg abzuwenden und den Aggressor nicht zu provozieren (Z. 1-3),</p> <p>... habe deshalb auf Maßnahmen zur Abwehr des unvermeidlichen Überfalls verzichtet (Z. 4),</p> <p>... sei ohne Kriegserklärung am 22. Juni 1841 überfallen worden (Z. 7/8).</p>	<p>Die UdSSR schloss 1939 mit Nazi-Deutschland einen Nichtangriffsvertrag mit einem geheimen Zusatzprotokoll. Nachdem Nazi-Deutschland Polen überfallen hatte, marschierten sowjetische Soldaten im Osten Polens ein. Das Land wurde zwischen Nazi-Deutschland und der UdSSR aufgeteilt. Außerdem scheiterten 1939 finnisch-sowjetische Verhandlungen.</p> <p>Die UdSSR überfiel Finnland und eroberte Grenzgebiete.</p>
Putin meint, dass ...	<p>... ist ein friedliches Land, das hinterrücks überfallen wurde, dann aber den Zweiten Weltkrieg gewonnen habe.</p>	<p>Die UdSSR wurde am 22. Juni 1941 ohne Kriegserklärung überfallen. Gebiete bis Leningrad, Moskau und Stalingrad wurden von Nazi-Deutschland besetzt.</p>
Politische und militärische Handlungen	<p>... habe den Feind gestoppt und besiegt (Z. 8/9),</p> <p>... habe große Verluste erlitten, wichtige Gebiete und Millionen Menschen verloren (Z. 9/10).</p>	<p>Im Krieg starben ca. 23 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner der UdSSR. 1941/1942 wurde der Krieg zum Weltkrieg.</p> <p>Seit 1942/1943 bekämpften die alliierten Mächte UdSSR, USA, Großbritannien und Frankreich gemeinsam Nazi-Deutschland. Am 8. Mai 1945 kapitulierte das Deutsche Reich vor den Alliierten, am 1. September 1945 Japan.</p>

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners
<p>„Ein zweites Mal dürfen und werden wir einen solchen Fehler nicht begehen.“ (Z. 10/11)</p>	<p>Der Redner will einschüchtern und seine Gefolgschaft formieren.</p>

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine, weil ...

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Arbeitsaufträge:

1. Bildet eine Lerngruppe und lest den Textauszug (M7).
 - a. Notiert, wie der Redner Russlands Verhältnis zu seinen Nachbarstaaten im Westen beschreibt.
 - b. Fasst diese Beschreibung mit eigenen Worten zusammen.
 - c. Benennt, welche politischen und militärischen Handlungen von den NATO-Staaten ausgegangen seien. (Alle Ergebnisse können in die beigefügte Tabelle eingearbeitet werden.)
2. Überprüft diese Erkenntnisse arbeitsteilig mithilfe der angegebenen Links auf ihre Glaubwürdigkeit (M8) und notiert konkrete Handlungen oder Entscheidungen.
3. Hebt farblich hervor, was für (=grün) und was gegen (=rot) Putins Darstellung spricht.
4. Zitiert sprachliche Formulierungen, mit denen der Redner seinen Aussagen Nachdruck verleiht.
5. Erklärt, welche Wirkung der Vergleich von Putins Darstellungen mit euren Erkenntnissen bei auch auslöst.
6. Lest die Begriffsdefinition von Propaganda (M9) und beantwortet abschließend die Leitfrage.

M7 Putins Sicht auf die aktuelle Lage an der russischen Westgrenze

- 1 „Bereits heute wird die Lage für unser Land durch die Erweiterungsrounden der NATO mit jedem Jahr schlechter und gefährlicher. Mehr noch, in den vergangenen Tagen hat die Führung der NATO offen davon gesprochen, dass das Vorrücken der Infrastruktur der Allianz in Richtung unserer Grenzen unbedingt beschleunigt und forciert¹⁰ werden muss. Mit anderen Worten: sie nehmen eine noch härtere Position ein. Wir können nicht mehr einfach nur zuschauen, was da
- 5 geschieht. Es wäre absolut verantwortungslos.
 Ein weiteres Vordringen der Infrastruktur der Nordatlantik-Allianz, die bereits begonnen militärische Aneignung des ukrainischen Staatsgebiets: das ist für uns inakzeptabel. [...] das Problem besteht darin, dass in Gebieten direkt an unseren Grenzen, Gebieten wohlgemerkt, die historisch zu uns gehören, ein uns feindlich gesinntes „Anti-Russland“ geschaffen wird, das vollständig unter externer Kontrolle steht, in dem sich mehr und mehr NATO-Staaten festsetzen
- 10 und das mit modernsten Waffen hochgerüstet wird. [...] Genau das ist die rote Linie, von der ich mehrfach gesprochen habe. Sie haben sie überschritten.“

Quelle: Wladimir Putin, Kriegserklärung. Ansprache des russländischen Präsidenten am Morgen des 24.02.2022. Verfügbar unter: <https://zeitschrift-osteuropa.de/blog/wladimir-putin-ansprache-am-fruehen-morgen-des-24.2.2022>¹¹, Zugriff am: 01.05.2022

M8 Links zur Überprüfung der Glaubwürdigkeit

Zum Verlauf der NATO-Osterweiterung: https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Osterweiterung#Zweite_NATO-Osterweiterung_2004, <https://www.mdr.de/nachrichten/welt/osteuropa/politik/nato-osterweiterung-russland-100.html>, <https://www.swr.de/swr2/wissen/archivradio/russland-stimmt-1997-nato-osterweiterung-zu-100.html>

Zur Rüstung und Truppenstärke: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1287031/umfrage/truppenstaerke-von-russland-und-der-ukraine> (Vergleich von Russland und Ukraine), und die Karte in <https://www.dw.com/de/logistik-kommando-der-nato-soll-nach-deutschland/a-42601342> (Karte), https://www.ruestungsexport.info/user/pages/04.laenderberichte/ukraine/2021_Ukraine.pdf (alle, Zugriff am 01.05.2022)

M9 Was ist Propaganda

- 1 Dr. Thymian Bussemer veröffentlichte im Jahre 2013 online einen Artikel, in dem er den Begriff Propaganda definiert: „Propaganda ist eine besondere Form der systematisch geplanten Massenkommunikation, die nicht informieren oder argumentieren, sondern überreden oder überzeugen möchte. Dazu bedient sie sich in der Regel einer symbolisch aufgeladenen [...] Sprache, welche die Wirklichkeit verzerrt, da sie entweder Informationen falsch vermittelt oder ganz
- 5 unterschlägt. Ziel von Propaganda ist es, bei den Empfängern eine bestimmte Wahrnehmung von Ereignissen oder Meinungen auszulösen, nach der neue Informationen und Sachverhalte in den Kontext einer ideologiegeladenen Welt-sicht eingebettet werden (*Framing*).“

Quelle: Thymian Bussemer, Propaganda. Theoretisches Konzept und geschichtliche Bedeutung (02.08.2013). Verfügbar unter: <https://docupedia.de/zg/Propaganda>¹², Zugriff am: 01.05.2022

¹⁰ Etwas forcieren meint seine Anstrengungen zu verstärken oder etwas erzwingen zu wollen.

¹¹ Die deutsche Übersetzung dieses wie auch der nachfolgenden Zitate aus Putins Rede sind veröffentlicht von der Redaktion Osteuropa, 2022, CC BY-SA 4.0.

¹² Veröffentlicht in: Docupedia-Zeitgeschichte, 2013, CC BY-SA 4.0

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Vorstrukturiertes Lösungsangebot:

	NATO-Staaten	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... seien hätten ...	Russland ... Seit 1999 ...
Putin meint, dass	Seit 1997 ...
Politische und militärische Handlungen	... würden würden würden ...	Nachdem Russland 2014 ...

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine,
weil ...

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Mögliche Lösungen:

	NATO-Staaten	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... seien immer mehr Richtung der russischen Grenze vorge-rückt (Z. 1/2), ... hätten bereits damit begon-nen die Ukraine militärisch zu übernehmen (Z. 7/8).	Russland erklärte sich 1994 sowie 1997 mit der NATO-Osterweiterung einverstanden. Seit 1999 wurden Polen, Tschechien, Ungarn, Bul-garien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slo-wakei und Slowenien, Albanien, Kroatien, Mon-tenegro und Nordmazedonien in die NATO aufge-nommen. Schweden, Finnland, die Ukraine und Georgien sind dazu eingeladen.
Putin meint, dass seien aggressiv und verant-wortungslos.	Seit 1997 arbeiten die Ukraine und die NATO zu-sammen.
Politische und militäri-sche Handlungen	... würden in den Grenzgebieten zu Russland, in Gebieten, die historisch zu Russland gehören würden, ein „Anti-Russland“ schaffen (Z. 8-10), ... würden die Ukraine vollstän-dig durch die NATO kontrollie-ren (Z. 10/11), ... würden die Ukraine mit mo-dernsten Waffen hochrüsten (Z. 11/12).	Nachdem Russland 2014 die Krim annektierte, wurde das ukrainische Militär modernisiert. Die Rüstungsausgaben wurden deutlich erhöht. Russ-land unterstützt seit 2014 die Separatisten in den Grenzgebieten.

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners
„Wir können nicht mehr einfach nur zuschauen, was da geschieht. Es wäre absolut verantwortungslos“ (Z. 6). „Genau das ist die rote Linie, von der ich mehrfach ge-sprochen habe. Sie haben sie überschritten“ (Z. 12/13).	Der Redner macht die Entscheidung, die Ukraine zu überfallen zu einer Gemeinschaftsentscheidung. Er will die Alternativlosigkeit seiner Entscheidung hervorheben. Aus seiner Sicht wäre Russland in einer Notlage. Der Redner macht die NATO-Staaten für den Krieg verant-wortlich.

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine, weil ...

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Arbeitsaufträge:

1. Bildet eine Lerngruppe und lest den Textauszug (M10).
 - a. Notiert, wie der Redner Russland und die Ukraine beschreibt.
 - b. Fasst diese Beschreibung mit eigenen Worten zusammen.
 - c. Benennt, welche politischen und militärischen Handlungen von Russland und der Ukraine ausgegangen seien. (Alle Ergebnisse können in die beigefügte Tabelle eingearbeitet werden.)
2. Überprüft diese Erkenntnisse arbeitsteilig mithilfe der angegebenen Links auf ihre Glaubwürdigkeit (M8) und notiert konkrete Handlungen oder Entscheidungen der jeweiligen Regierungen.
3. Hebt farblich hervor, was für (=grün) und was gegen (=rot) Putins Darstellung spricht.
4. Zitiert sprachliche Formulierungen, mit denen der Redner seinen Aussagen Nachdruck verleiht.
5. Erklärt, welche Wirkung der Vergleich von Putins Darstellungen mit euren Erkenntnissen bei auch auslöst.
6. Lest die Begriffsdefinition von Propaganda (M9) und beantwortet abschließend die Leitfrage.

M10 Auszug aus der Rede des russischen Präsidenten am 24. Februar 2022

- 1 „In diesem Zusammenhang komme ich zur Lage im Donbass¹³. Wir sehen, dass die Kräfte, die sich 2014 in der Ukraine an die Macht geputscht haben¹⁴ und ihre Positionen bislang mit Hilfe von im Grunde rein dekorativen¹⁵ Wahlprozeduren behaupten, einer friedlichen Konfliktlösung endgültig eine Absage erteilt haben. Acht Jahre lang, acht endlose Jahre haben wir alles Menschenmögliche getan, um den Konflikt auf friedlichem, politischem Weg zu lösen. Es war alles
- 5 vergeblich.
 [...] Dieser Albtraum – der Genozid an Millionen Menschen, die dort leben und deren einzige Hoffnung Russland ist, also wir sind – dieser Albtraum musste auf der Stelle beendet werden. Es waren die Wünsche und Gefühle, das Leid der Menschen dort, die uns vor allem anderen zu unserem Entschluss motiviert haben, die Volksrepubliken im Donbass anzuerkennen.“

Quelle: Wladimir Putin, Kriegserklärung. Ansprache des russländischen Präsidenten am Morgen des 24.02.2022. Verfügbar unter: <https://zeitschrift-osteuropa.de/blog/vladimir-putin-ansprache-am-fruehen-morgen-des-24.2.2022>¹⁶, Zugriff am: 01.05.2022

M11 Links zur Überprüfung der Glaubwürdigkeit

Zu den Ergebnissen der Parlamentswahl in der Ukraine 2019: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/294069/parlamentswahl-in-der-ukraine/> (Zugriff alle am 1.05.2022)

Zur Volksabstimmung über den Austritt der Ukraine aus der UdSSR: https://de.wikipedia.org/wiki/Referendum_%C3%BCber_die_Unabh%C3%A4ngigkeit_der_Ukraine#/media/Datei:Ukr_Referendum_1991.png

Verhältnis Russlands und zur NATO: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine#Politik> (Hier besonders Kapitel „Außenpolitik“.)

Genozidvorwurf: <https://www.watson.ch/international/wissen/487123784-genozid-im-donbass-der-faktencheck> (v. a. das Fazit.)

M12 Was ist Propaganda

- 1 Dr. Thymian Bussemer veröffentlichte im Jahre 2013 online einen Artikel, in dem er den Begriff Propaganda definiert: „Propaganda ist eine besondere Form der systematisch geplanten Massenkommunikation, die nicht informieren oder argumentieren, sondern überreden oder überzeugen möchte. Dazu bedient sie sich in der Regel einer symbolisch aufgeladenen [...] Sprache, welche die Wirklichkeit verzerrt, da sie entweder Informationen falsch vermittelt oder ganz
- 5 unterschlägt. Ziel von Propaganda ist es, bei den Empfängern eine bestimmte Wahrnehmung von Ereignissen oder Meinungen auszulösen, nach der neue Informationen und Sachverhalte in den Kontext einer ideologieladenen Welt-sicht eingebettet werden (*Framing*).“

¹³ Der Donbass ist eine Region im Osten der Ukraine, in der eine russische Minderheit lebt. Seit 2014 herrscht dort Krieg. Es stehen sich russische Separatisten und ukrainisches Militär gegenüber. Russland hat im Februar 2022 die Unabhängigkeit der beiden zum Donbass gehörenden ukrainischen Provinzen Luhansk und Donezk anerkannt und damit ihre Zugehörigkeit zum Staatsgebiet der Ukraine einseitig aufgehoben.

¹⁴ Der ukrainischen Regierung lagen 2013/14 zwei Angebote vor, ein Assoziierungsabkommen mit der EU und ein Beitrittsangebot zur Zollunion mit Russland, Kasachstan und Belarus. Auf Demonstrationen, vor allem auf dem Maidan-Platz in Kiew, forderten viele Ukrainer einen Ausweg aus der herrschenden Wirtschaftskrise durch eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Westen. Im Ergebnis floh Präsident Janukowytch nach Russland, die Parlamentswahl wurde vorgezogen und das Abkommen mit der EU unterzeichnet. Putin spricht von einem Putsch.

¹⁵ schmückende

¹⁶ Die deutsche Übersetzung dieses Zitats aus Putins Rede sind veröffentlicht von der Redaktion Osteuropa, 2022, CC BY-SA 4.0.

Quelle: Thymian Bussemer, Propaganda. Theoretisches Konzept und geschichtliche Bedeutung (02.08.2013). Verfügbar unter: <https://docupedia.de/zg/Propaganda¹⁷>, Zugriff am: 01.05.2022

¹⁷ Veröffentlicht in: Docupedia-Zeitgeschichte, 2013, CC BY-SA 4.0

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Vorstrukturiertes Lösungsangebot:

	Ukraine	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... Wahlen hätten sei ...	In der Ukraine gibt es ... Im Jahre 2019 siegte ... Die neue Regierung schlug vor ...
Putin meint, dass	Im Donbass sind ...
Politische und militärische Handlungen	... 2014 sei im Donbass nur Russland Russland habe ...	Russland ...

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine,
weil ...

Putins Kriegserklärung vom 24. Februar 2022: Begründete Angst vor der Bedrohung Russlands oder Kriegspropaganda?

Mögliche Lösungen:

	Ukraine	Überprüfung der Glaubwürdigkeit
Putins Beschreibung	... Wahlen hätten an der Regierung nichts geändert (Z. 1-3), ... sei nicht an einer friedlichen Lösung interessiert (Z. 3/4).	In der Ukraine finden alle 5 Jahre Parlamentswahlen statt. Im Jahre 2019 siegte zum ersten Mal die Partei „Sluha Narodu“. Die neue Regierung schlug vor, den Konflikt im Osten des Landes durch Verhandlungen mit Russland zu lösen. Im Donbass sind zweifellos Zivilisten umgekommen, aber ein Genozid ist es nicht. Russland verschärft die Probleme im Donbass, indem es die Unabhängigkeit der Ukraine missachtet und die Separatisten unterstützt, z. B. durch die Ausgabe russischer Pässe.
Putin meint, dass ein undemokratisches Regime herrsche.	
Politische und militärische Handlungen	... 2014 sei geputscht worden (Z. 2) ... im Donbass gebe es eine Genozid an Millionen Menschen (Z. 6), ... nur Russland könne die Probleme beenden (Z. 7), ... Russland habe die Volksrepubliken im Grenzgebiet anerkannt (Z. 9).	

Sprachliche Mittel	Absichten des Redners
„Acht Jahre lang, acht endlose Jahre lang haben wir alles Menschenmögliche getan, um den Konflikt auf friedlichem, politischem Wege zu lösen. Es war alles vergeblich. [...] Dieser Albtraum – der Genozid an Millionen Menschen, die dort leben und deren einzige Hoffnung Russland ist, also <i>wir</i> sind – dieser Albtraum musste auf der Stelle beendet werden. Es waren die Wünsche und Gefühle, das Leid der Menschen dort, die uns vor allem anderen zu unserem Entschluss motiviert haben, die Volksrepubliken im Donbass anzuerkennen.“	Der Redner möchte den Eindruck erwecken, dass Russland für eine friedliche, die Ukraine hingegen für eine gewaltsame Konfliktlösung eintritt. Der Redner möchte den Eindruck erwecken, dass durch die Anerkennung der beiden Volksrepubliken im Donbass das Leiden der Menschen beendet werde.

Die Rede des russischen Präsidenten vom 24. Februar 2022 ist eine,
weil ...

Quellen- und Lizenznachweis

Bayer, Markus, Hrsg., 2021. Ukraine, cc by nc nd 4.0. BiCC-Länderinformation 12/2021. Verfügbar unter: https://www.rues-tungsexport.info/user/pages/04.laenderberichte/ukraine/2021_Ukraine.pdf, Zugriff am 01.05.2022

© Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. Parlamentswahl in der Ukraine. Hintergrund aktuell. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/294069/parlamentswahl-in-der-ukraine>, Zugriff am 01.05.2022

Bussemer, Thymian, 2013. Propaganda: Theoretisches Konzept und geschichtliche Bedeutung. Verfügbar unter: <https://docupedia.de/zg/Propaganda>, Zugriff am 01.05.2022

© DW Nachrichten, 2020. Größerer US-Truppenabzug aus Deutschland als erwartet. Verfügbar unter: <https://www.dw.com/de/gr%C3%B6%C3%9Ferer-us-truppenabzug-aus-deutschland-als-erwartet/a-54368603>, Zugriff am 01.05.2022

© Grunau, Andrea, Theise, Eugen, von Heyn, Matthias und Weber, Joschua, 2022. Putins Kriegsgründe im Faktencheck. Verfügbar unter: <https://www.dw.com/de/putins-kriegsgr%C3%BCnde-im-faktencheck/a-60901735?maca=de-AS-content-outbrain>, Zugriff am 01.05.2022

© Huber, Daniel, 2022. Genozid im Donbass – was ist dran an den russischen Vorwürfen? Der Faktencheck. Verfügbar unter: <https://www.watson.ch/international/wissen/487123784-genozid-im-donbass-der-faktencheck>, Zugriff am 01.05.2022

Jniemenmaa, Konrad Aust, 2006. Finnische abgetreten Gebiete 1940, cc by sa 3.0. Verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Winterkrieg#/media/Datei:Finnische_abgetretene_Gebiete_1940.png, Zugriff am 01.05.2022

© Kellerhoff, Sven Felix, 2014. Als Stalin den Angriff auf Finnland befahl. Verfügbar unter: <https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article134313440/Als-Stalin-den-Angriff-auf-Finnland-befahl.html>, Zugriff am 01.05.2022

© Kellerhoff, Sven Felix, 2019. So inszenierte Stalin seinen Angriff auf Polen. Verfügbar unter: <https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article200350642/17-September-1939-So-inszenierte-Stalin-seinen-Angriff-auf-Polen.html>, Zugriff am 01.05.2022

© Omelicheva, Mariya, 2019. Analyse: Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Terrorismusbekämpfung in Russland. Bundeszentrale für politische Bildung. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/europa/russland-analysen/nr-370/290944/analyse-auswirkungen-der-wirtschaftskrise-auf-die-terrorismusbekaempfung-in-russland>, Zugriff am 01.05.2022

© Radetzkaja, Olga und Weichsel, Volker, 2022. Verfügbar unter: <http://kremlin.ru/events/president/news/67843>, in deutscher Übersetzung unter <https://zeitschrift-osteuropa.de/blog/vladimir-putin-ansprache-am-fruehen-morgen-des-24.2.2022/>, Zugriff am 01.05.2022

© Rienäcker, Cai, 1997. Russland stimmt NATO-Osterweiterung zu. Verfügbar unter: <https://www.swr.de/swr2/wissen/archivradio/russland-stimmt-1997-nato-osterweiterung-zu-100.html>, Zugriff am 01.05.2022

© Riegert, Bernd, 2018. Logistik-Kommando der NATO soll nach Deutschland. Verfügbar unter: <https://www.dw.com/de/logistik-kommando-der-nato-soll-nach-deutschland/a-42601342>, Zugriff am 01.05.2022

Scriba, Arnulf, 2015. Kriegsverlauf. Verfügbar unter: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/der-zweite-weltkrieg/kriegsverlauf.html>, Zugriff am 01.05.2022

© Statistica Research Department, 2022. Truppenstärke von Russland und der Ukraine im Vergleich. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1287031/umfrage/truppenstaerke-von-russland-und-der-ukraine>, Zugriff am 01.05.2022

© Thiels Christian, 2022. Bundesministerium für Verteidigung. Verfügbar unter <https://www.bmvg.de/de/themen/dossiers/die-nato-staerke-und-dialog/nato-russland-rat>, Zugriff am: 01.05.2022

© Veyder-Malberg, Thyra, 2022. Wie sich die NATO nach Osten erweitert hat. Verfügbar unter: <https://www.mdr.de/nachrichten/welt/osteuropa/politik/nato-osterweiterung-russland-100.html>; Zugriff am 01.05.2022

Wikipedia, Hrsg., 2022. NATO-Russland-Rat, cc by sa 3.0t. Verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Russland-Rat>, Zugriff am: 01.05.2022

Wikipedia, Hrsg., 2006. Invasion of Poland 1939, cc by sa 3.0. Verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetische_Besetzung_Ostpolens#/media/Datei:Invasion_of_Poland-1939.png, Zugriff am 01.05.2022

Wikipedia, Hrsg., 2011. Ja-Stimmen über den Austritt der Ukraine aus der UdSSR, cc by sa 3.0. Verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Referendum_%C3%BCber_die_Unabh%C3%A4ngigkeit_der_Ukraine#/media/Datei:Ukr_Referendum_1991.png, Zugriff am 01.05.2022

Wikipedia, Hrsg., 2022. NATO-Russland-Rat, cc by sa 3.0. Verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Russland-Rat>, Zugriff am 01.05.2022

Wikipedia, Hrsg., 2022. NATO-Osterweiterung, cc by sa 3.0. Verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Osterweiterung#Zweite_NATO-Osterweiterung_2004, Zugriff am 01.05.2022

Wikipedia, Hrsg., 2022. Tote des Zweiten Weltkriegs, cc by sa 3.0. Verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Tote_des_Zweiten_Weltkrieges, Zugriff am 01.05.2022

Wikipedia, Hrsg., 2022. Ukraine, c by sa 3.0. Verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine#Politik>, Zugriff am: 01.05.2022

© Sipri-Institut, 2022. Rüstungsausgaben auf Rekordhoch. Verfügbar unter: <https://www.sipri.org/press-releases/2022/01/01/20220101-01>, Zugriff am 01.05.2022